

Baugrunduntersuchungen an den Masten der Höchstspannungsleitung von TransnetBW in der Stadt Mannheim

Ab voraussichtlich der KW 17/2025 wird die von TransnetBW beauftragte Firma „Buchholz und Partner GmbH“ an ausgewählten Maststandorten Tiefenbohrungen und schwere Rammsondierungen durchführen. Diese Baugrunduntersuchungen sind für die weitere Planung des Ersatzneubaus an dieser Leitungsanlage notwendig und geben Aufschluss über die Bodenverhältnisse und die Tragfähigkeit des Bodens. Die Bohrungen dauern jeweils 1-2 Tage.

Betroffen sind die Flurstücke

Gemarkung Mannheim

Flurstücke:

- / 13490
- / 24372/4
- / 12768/2

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, die Grundstücke zu betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege zu befahren, um an die geplanten Maststandorte zu gelangen. Hierzu wird ein Raupenfahrzeug, an dem das Bohrgerät befestigt ist, von einem LKW mit Anhänger über die vorhandenen Straßen so nah wie möglich zum Bohrpunkt transportiert. Ein Lieferwagen begleitet den Transport. Zum Bohrpunkt selbst fahren nur das Bohrgerät und die Transportraupe. Der LKW, der Lieferwagen und der Anhänger verbleiben an geeigneter Stelle am Wegesrand. Die Bohrung selbst findet bis zu einer Bohrtiefe von bis zu 20 Metern statt. Das entstandene Bohrloch hat einen Durchmesser von 15 cm und wird nach Beendigung der Arbeiten wieder mit Bohrgut bzw. Tonpellets/Bentonit verfüllt.

Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Bei der Betretung der jeweiligen Flurstücke wird sehr sorgsam vorgegangen. Hierbei entstehen im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Flurschäden kommen, werden diese kompensiert.

Kontakt:

Oliver Filbig

Am Oberen Anger 9

04435 Schkeuditz

Tel.: 0365 – 52787914

E-Mail: filbig@buchholz-und-partner.de